Jahresbericht **2021-2022**
Kolpingsfamilie Saerbeck

Kolping

Rückblick

Ein Jahr des Neustarts

Das Jahr 2022 war geprägt von vielen Neuanfängen. Mit den personellen Veränderungen im geschäftsführenden Vorstand endete die Ära von Alfons Bücker und das verjüngte Vorstandsteam war fortan gefordert die Geschicke der Kolpingsfamilie zu leiten.

Aufgaben wurden umverteilt, bestehende Strukturen gefestigt und gleichzeitig viele neue Ideen gesammelt und umgesetzt. Keine leichte Aufgabe, wenn einerseits jahrelange Erfahrung verloren ging und andererseits neue Herausforderungen bevorstanden.

Nach einem anhaltend „harten“ Lockdown zum Jahresbeginn 2021 waren die ersten Monate geprägt von der Hoffnung nach Normalität. Die zahlreichen Untergruppen der Kolpingsfamilie standen voller Tatendrang in den Startlöchern und freuten sich auf den Neustart der verschiedenen Vereinsaktivitäten. Leider waren auch im Jahr 2021 vor allem Geduld und Durchhaltevermögen gefragt.

Die Karnevalisten rund um den Karnevalsfestausschuss und den Elferrat warten weiterhin auf eine närrische Karnevalssession.

Auch die Musiker vom Kolping-Blasorchester sowie vom Kolping Gospelchor mussten ihre Proben immer wieder aufschieben und auf zahlreiche lieb gewonnene Auftritte verzichten. Das Musizieren war immer wieder geprägt von kreativen Lösungen und gewissen Kompromissen. Das Blasorchester konnte ab Mitte des Jahres dadurch dennoch manche Auftritte und Veranstaltungen durchführen.

Der Offene Treff und das Café durften erfreulicherweise die überwiegende Zeit des Jahres wieder Besucher willkommen heißen und Kaffee-Spezialitäten sowie Frühstücksspeisen servieren.

Aufregender als jeder Krimi liefen die Vorbereitungen des Kolping Ferienlagers ab. Neben den Unsicherheiten zu den nur langsam gelockerten Schutzmaßnahmen in Nordrhein-Westfalen, musste darüber hinaus auch die Lage in den Niederlanden ständig beobachtet werden. Dort sollte das Ferienlager stattfinden. Eine kurzfristige Verlegung in eine Unterkunft in NRW erwies sich auf den letzten Metern als unzureichend. Umso größer war dann die Freude, dass ca. zwei Wochen vor Abfahrt endlich Gewissheit für eine Durchführung des Ferienlagers bestand. Es sollte die erste große Veranstaltung im Vereinsjahr 2021 sein.

Nach langen Monaten mit vielen Entbehrungen freute es umso mehr die Kinder, dass weitere Aktivitäten folgen sollten.

Das Sommerprogramm vom Ferienspaß konnte gestärkt mit den guten Erfahrungen aus 2020 mit ca. 70 Angeboten einen neuen Rekord aufstellen. Und auch die Dorfranderholung bot 15 Kindern im und um das MGH für zwei Wochen eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung.

Damit konnte die Kolpingsfamilie vor allem den Kindern eine Riesenfreude bereiten, aber auch den Eltern eine dringend notwendige Erleichterung bieten.

Denn nicht nur für die Kolpingsfamilie, sondern auch für unsere einzelnen Kolpinggruppen in Saerbeck war das vergangene Jahr voller Herausforderungen. Der wichtige Austausch untereinander war weiterhin nur eingeschränkt, sodass sich auch die Jahresplanungen der knapp 20 Familienkreise auf kleinere, kurzfristige Aktivitäten beschränken mussten. Das Programm fiel deutlich kleiner aus als gewohnt und dennoch freuen wir uns, dass der enge Kontakt unter den Familien stetig beibehalten wurde.

Die Angebote für die Kolpingjugend und alle Saerbecker Kinder konnte Dank entsprechender Fördermittel vom Land NRW in Anzahl und Qualität weiter gesteigert werden. Das Projekt Mehrgenerationenhaus hat in Zusammenarbeit mit der Leiterrunde der Kolpingjugend im Herbst einzigartige Freizeitaktivitäten angeboten. Durch das Projekt „start up together“, das vom Bundesministerium für Familie gefördert wird, konnten Aktionen und Angebote kostengünstig angeboten werden.

Ein besonderes Highlight für Kinder, aber auch Familien und Denksportler jeden Alters war dabei sicherlich der Escape Room der Kolping VeranstaltungsPlaner (KVP). Nicht weit vom MGH im ehemaligen Sparkassengebäude warteten im Tresorraum knifflige Rätsel mit einer spannenden Rahmenhandlung.

Nahezu uneingeschränkt fanden zudem die beiden Schrottsammlungen unter der Aufsicht des eingespielten Sammler-Teams statt. Auch die Schuhsammlung verlief erfolgreich, sodass in den vergangenen fünf Jahren ca. 7.600 Paar Schuhe gespendet wurden. Also hat im Durchschnitt inzwischen jeder Saerbecker ein Paar zur Sammlung beigetragen.

Rückblickend gab es im vergangenen Jahr immer wieder Momente und Anlässe zu Neuanfängen. An dieser Stelle möchte ich mich auch im Namen des geschäftsführenden Vorstandes herzlich für die Geduld, das Durchhaltevermögen und das Engagement der vielen Ehrenamtlichen Helfer, Untergruppen, und Mitgliedern sowie Freunden und Gönnern des Vereins bedanken. In jedem Anfang liegt auch eine Chance, die wir als Kolpingsfamilie Saerbeck an vielen Stellen ergriffen haben. Für das Jahr 2022 wünsche ich unserem Verein den Tatendrang beizubehalten, unseren Zusammenhalt mit vielen persönlichen Begegnungen zu stärken und dabei weiterhin neue Ideen für die Zukunft zu entwickeln.

Stefan Winkeljann

Zahlen:

Die Mitgliederzahl stieg von 745 auf 749. Mit 361 männlichen und 388 weiblichen Mitgliedern im Alter von 6 bis 94 Jahren repräsentiert die Kolpingsfamilie einen ausgewogenen Querschnitt unserer Gemeinschaft.

Die Kolping-Veranstaltungs-Planer (KVP)

Die Mitglieder der Gruppe KVP (Kolpingveranstaltungsplaner) waren auch im Jahr 2021 sehr aktiv. Einige Highlights der Kolpingsfamilie Saerbeck hat diese Gruppe in die Hand genommen.

Gestartet wurde Ende März mit der Müllsammelaktion. „Putzmunter“ machten sich 60 Kolpinger aller Altersgruppen auf den Weg, um im Dorf und in den Außengebieten für Ordnung zu sorgen. Unter dem Motto „Jeder für sich und doch zusammen“ konnten sich alle Teilnehmer auch unter Corona-Bedingungen für eine gemeinsame gute Sache engagieren. Persönliche Anmeldung vorab, die spezielle Zuteilung eines Sammelgebietes und die kontaktlose Übergabe eines Helferpaketes machten es möglich. Den Wetterkapriolen trotzen die fleißigen Kolpinger und schnell waren 20 Säcke Unrat bei der Müllaktion prall gefüllt. Für Aufregung sorgte ein besonders skurriler Fund: An einem Wirtschaftsweg sind Sammler auf eine Sporttasche mit einer Geldkassette gestoßen. Zur „Spurensicherung“ wurde die Polizei gerufen. Als kleines Dankeschön gab es Eisgutscheine für die Teilnehmenden, Primeln und Wildblumensamen für ein buntes, blühendes Dorf.

Weiter ging es im Rahmen des Ferienspaßprogramms mit einer Escape-Rallye für Familien. Hier konnte sich an jedem Tag der Sommerferien eine andere Spürnasen-Familie eine verschlossene Box abholen und mit verschiedensten Hinweisen in einem Spaziergang im Dorf versuchen diese zu öffnen.

In diesem Jahr hatte die Kolpingsfamilie endlich wieder die Möglichkeit, die eigentlich für das Jahr 2020 geplante Ehrenamtsparty nachzuholen. Die Gruppe KVP übernahm die Organisation des gemütlichen Abends im November in Hövels-Festhalle. In großer Runde sagte der Vorstand der Kolpingsfamilie dort den vielen Ehrenamtlichen „Danke“. Sie haben es auch in Corona-Zeiten möglich gemacht, dass der Verein für die Menschen im Dorf aktiv sein konnte. Für Abwechslung sorgte ein Zauberer, der alle Ehrenamtlichen mit einigen Tricks zum Lachen brachte. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten den Abend unbeschwert genießen: Sie waren geimpft oder genesen und zusätzlich vor dem Eintritt in Hövels Festhalle getestet.

„Mission Goldrausch – überlistet das Sicherheitssystem und holt euch den Schatz aus dem Tresor!“ Dazu riefen die Kolpingveranstaltungsplaner unterstützt durch das Projekt startup - together in den Monaten Oktober, November und Dezember auf. Das Ziel im selbstgebauten Escape-Room: Die Beute eines enttarnten Falschspielers des Casinos „Kolpyal“ zu finden. In einem verborgenen Tresor soll er einen wertvollen Goldschatz gebunkert haben, so lautete die Geschichte. Genau 60 Minuten hatten die Detektive Zeit, allen verzwickten Geheimnissen und verschlüsselten Botschaften auf die Spur zu kommen und so die notwendigen Codes für den Zugang zum Versteck der Beute zu ermitteln. Viele Detektive bildeten Teams und machten sich auf die Jagd nach dem verborgenen Schatz und buchten schnell einen Termin, um im eigens eingerichteten „Casino Kolpyal“ dem Gauner das Handwerk zu legen und das Vermögen für alle betrogenen Spieler wieder zu beschaffen.

Maria Grüter

Das Mehrgenerationenhaus

Mehr Generationen Haus Saerbeck

Trotz des Lockdowns in der ersten Hälfte des Jahres 2021 wurden neben Online-Vorträgen vielfältige Aktionen ins Leben gerufen.

Buchung von Impfterminen für ältere Menschen
Von Ende Januar bis Anfang April versorgte das MGH mit einigen Seniorenlotsen über 50 Senioren mit Impfterminen. Diese Unterstützung wurde sehr dankbar angenommen.

Einkaufshilfen für ältere Bürger Saerbecks
Die Einkaufshilfe wurde auch in 2021 angeboten. Die wenigen Anfragen zeigen, wie gut familiäre und nachbarschaftliche Hilfe in Saerbeck funktioniert.

Bücherkiste der Stiftung Selbst.los
Auch in diesem Jahr erhielt das MGH von der Lesestiftung 50 neue Kinder-/Jugendbücher, die in der letzten Sommerferienwoche von der Saerbecker Tafel an Kinder/Jugendliche verteilt wurden.

Projekt „start up – together“
Nach Einreichung eines Konzeptes bewilligte das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Fördermittel unter dem Namen: „MGH-gemeinsam und engagiert mit Kindern & Jugendlichen“. Damit konnten Angebote in der Zeit von September bis Dezember 2021 kostenlos oder sehr kostengünstig durchgeführt werden.
Ziel war es, Kindern und Jugendlichen nach der langen Zeit mit Corona und all seinen Entbehrungen wieder die Möglichkeit zu geben, sich mit anderen Gleichaltrigen zu treffen, gemeinsam Neues auszuprobieren, Zutrauen in eigene Fähigkeiten zu erlangen und unbeschwert Freizeit draußen zu erleben.
Kurzum: Das Projekt soll Mut machen!
Mit großer Unterstützung von Verena Helmig konnten zwölf Angebote geplant und durchführt werden. Eine Spielemesse und ein Lego-Bautage-Wochenende in der Bürgerscheune, ein Escape-Room, Alpaka-Wanderungen, thematische Walderkundungen, Sportangebote, ein Freiwilligen-Wochenende und ein ganztägiges Spiel-und Bastelangebot zu Weihnachten waren sehr gut angenommene Aktionen mit ca. 500 Teilnehmenden. Es zeigte sich, wie wichtig es für die Kinder war, wieder herauszukommen und zusammen mit anderen etwas zu erleben. Die Freude darüber war groß.
Für 2022 ist ein entsprechendes Konzept beim Bundesministerium eingereicht und bewilligt worden.

Aktivitäten der Seniorenlotsen und aller Freiwillig Engagierten im MGH
Die Seniorenlotsen boten im 2. Halbjahr neben all den bekannten Angeboten wie Spiele-/Klönnachmittag oder ein Vortrag zu Patientenverfügungen Spaziergänge im Dorf für Senioren mit Rollator und für Senioren, die noch gut zu Fuß sind, an.
Allen Freiwilligen in Singkreis, Radgruppe, Wandergruppe, Computerclub, Bridgeclub, Mal-, Näh- und Klöppelgruppe, Schallplattenbörse etc. sowie den ehrenamtlichen Seniorenlotsen ein Dankeschön für ihre Arbeit im MGH.

Herzkissengruppe
Die Herzkissengruppe nähte im ersten Halbjahr zuhause weiter. Damit konnten das Grevener Krankenhaus und das St. Franziskus-Hospital Münster weiterhin mit Herzkissen für brustkrebserkrankte Frauen und mit Nackenkissen für die Onkologische Station versorgt werden.

Brigitte Wolff-Vorndieck
Projektleitung MGH

Das Kolping-Bildungswerk

Kolping Bildungswerk Saerbeck

Im Jahr 2021 führte das Kolping-Bildungswerk Saerbeck 106 Kurse mit 787 Unterrichtsstunden durch. Mehr als 44 qualifizierte Dozent/innen unterrichteten in dieser Zeit 830 Teilnehmende.

Das Jahresprogramm des Kolping-Bildungswerkes Saerbeck erscheint einmal jährlich in Form eines Programmheftes. Im Sommer 2021 wurde die Internetplattform Onlinebuchen ins Leben gerufen. Unter https://onlinebuchen.kolping-saerbeck.de/ können Interessierte hier leicht und übersichtlich ihre Kurse buchen. Auf der Homepage unter www.kolping-saerbeck.de ist das Programm ebenfalls weiterhin veröffentlicht. Überdies werden die Kurse regelmäßig in der Presse und in den sozialen Netzwerken auf Instagram und Facebook bekannt gegeben.

Im 1. Quartal 2021 konnten auf Grund der CoronaKrise nur einige wenige Kurse in Präsenz stattfinden. Anfang des Jahres entwickelten die Mitarbeiterinnen zusätzlich Onlineangebote, die gut angenommen und im 2. Halbjahr teilweise weitergeführt wurden.

Ab Mai 2021 konnte das KBS sukzessive mit den Kursen wieder an den Start gehen. Um den Ausfall der Unterrichtsstunden möglichst gering zu halten und den Teilnehmenden mehr Möglichkeiten zur Teilhabe am Kursleben zu bieten, wurden vor allem im Gesundheitsbereich einige Kurse in den Sommerferien weiter angeboten. Die Gemeinde Saerbeck stellte uns die Sporthallen während der Ferien zur Verfügung.

Die Einhaltung der sich ständig verändernden Coronaschutzverordnung gestaltete sich mitunter als sehr aufwändig.

Im 2. Halbjahr 2021 konnten alle Kurse unter strengen Hygienevorschriften weitergeführt und oder nachgeholt werden.
Die Einschränkung des Kursgeschehens hatte natürlich Auswirkungen auf die Unterrichtsstunden, Kurs- und Teilnehmerzahlen.

Informationen aus den Fachbereichen:

EDV & Medien
Im Fachbereich EDV & Medien sind im 1. Halbjahr sämtliche Kurse auf Grund der Corornakrise ausgefallen.
Im 2. Halbjahr wurde das neue Kursangebot “Instagram“ gerne angenommen. Die klassischen Kurse wie EDV-Grundlagen, Tablet und Excel erfreuten sich weiterhin einer guten Nachfrage. Insbesondere der Kurs „EDV-Grundlagen speziell für Frauen“ und der „EDV-Problemlösetag“ fanden ein reges Interesse. Die Kurse „Fotografie für Einsteiger“ und „Fotografie im Grenzbereich“ sind ebenso sehr gut angenommen worden.

Familie
Im Eltern-Kind-Bereich mussten im 1. Halbjahr ebenfalls alle Kurse pausieren.
Alternativ entwickelten die Mitarbeiterinnen den Onlinekurs Elterntreff, um Eltern die Möglichkeit zum wichtigen Kontakt und Austausch mit andern Eltern zu geben. Einzig das neue Kursangebot Waldzwerge auf Entdeckungstour konnte draußen in frischer Luft gut durchgeführt werden. Der Informationsabend ADS/ADHS fand als Onlinekurs einen regen Zuspruch. Drei Zusatzkurse fanden in diesem Format statt. Hier zeigte sich das besondere Potential bei

Onlineangeboten: Insbesondere Teilnehmende aus entfernteren Orten (z.B. Senden, Telgte und sogar aus Belgien) nahmen dieses Angebot sehr gerne an.
Nach den Sommerferien wurde die Teilnehmerzahl der Eltern-Kind-Kurse auf maximal acht statt elf Eltern pro Kurs zunächst beibehalten, um einer möglichen Personenbeschränkung durch neue Coronaregeln vorzugreifen.
Für ein neues Kursangebot „Fit mit Buggy“ konnte im Laufe des Jahres eine Dozentin gefunden werden.

Bewegung/ Gesundheit
In diesem Fachbereich wurden im 1. Halbjahr acht Kurse, darunter „Pilates und Entspannung“, „Hatha-Yoga“ und „Qigong“, als Onlinekurse durchgeführt. Elf Gesundheitskurse in Präsenz wurden in den Sommerferien fort- bzw. zu Ende geführt und zum Teil ausgeweitet.
Die neuen Kursangebote „Nordic Walking“, „Kurs Fit mit Reifen“, Yoga auf und am Stuhl für 60+ wurden im 2. Halbjahr sehr gut angenommen.

Kreativität
Im Kreativbereich konnte das KBS im 1. Halbjahr mit drei von fünf Kursen an den Start gehen. Zudem gelang es, einen Zusatzkurs „Kalligraphie“ und ein neues Onlineangebot „Oster-Bastel-Workshop“ durchzuführen. Der Drechselworkshop fand reges Interesse, hier konnten zwei Zusatzkurse im 2. Halbjahr durchgeführt werden.

Gesellschaft und Leben
In diesem Fachbereich konnten die Kurse „Angst – zu viel oder zu wenig“ und der Zusatzkurs „Einfach besser schlafen“ im 1. Halbjahr im Onlineformat angeboten werden. Beide stießen auf eine gute Nachfrage.
Der „Wildkräuterspaziergang“ im 2. Halbjahr fand ebenso reges Interesse.

Anita Beuning
ornelia Bücker
Klara Leiting

Café Vier Jahreszeiten

Auch im vergangenen Jahr war das Café Vier Jahreszeiten direkt von den Lockdowns betroffen. Seit November 2021 haben wir das Café wieder geöffnet. Die neuen Öffnungstage am Montag, Mittwoch und Freitag haben sich bewährt.
Die Hygiene- und Pandemie-Auflagen (Kontrolle des Impfstatus) hat von den Mitarbeitern Einiges an Aufwand gefordert. Dafür ein großes Dankeschön!
Corona hat die Personaldecke allerdings schrumpfen lassen, so dass wir für den weiteren Betrieb dringend neue Ehrenamtliche suchen.

Josef Bodem

Fifty - Fifty

Corona hat uns auch in diesem Jahr einen Strich durch die Rechnung gemacht.
Einzig im November haben wir uns zu einem schönen Glühweinabend im Freien getroffen. Leider haben wir auch für das aktuelle Jahr noch keine Planung. Schauen wir mal, was uns das aktuelle Jahr bringt.

Annegret Temme

Kolping-Gospelchor

Im Jahr 2021 ging es für uns durch Corona nur „schleppend“ voran. Die Proben liefen nur bedingt. Im Sommer/Herbst konnten wir manchmal im Freien in Gärten unserer Chormitglieder singen oder mit großem Abstand in der Bürgerscheune. Auch gab es keine Auftritte, da die erst gar nicht zustande kamen oder abgesagt wurden. Wir warten wie wohl alle auf eine Besserung der Bedingungen um wieder loszulegen.

Silke Goitzsch

Karneval

Auch die Session 2021/2022 musste leider aufgrund der Pandemie abgesagt werden. Dennoch gab es einen kleinen karnevalistischen Auftakt, der schon jetzt die Vorfreude auf die Session 2022/2023 gesteigert hat: Am 11.11.2021 wurde sowohl in der Zeitung als auch im Rahmen eines geselligen Abends bekannt gegeben, dass die Wagenbau-Gruppe des Bürgerschützenvereins Saerbeck Dorf den neuen Elferrat stellt. Eine karnevalistisch visierte Gruppe, die bereits mitten in den Vorbereitungen steckte.

Anders als angedacht, wird das diesjährige 225-Jährige Jubiläum des Schützenvereins nun nicht mehr durch die Wagenbau-Gruppe karnevalistisch angekündigt, aber mit Sicherheit im Rahmen der Session 2022/2023 in bekannter närrischer Manier ausgiebig reflektiert und nachgefeiert.

Zudem wurde den Jubelprinzen Heinz Decruppe (50 Jahre) und Ewald Kluck (25 Jahre) ein karnevalistischer Gruß, verbunden mit den besten Glückwünschen, vorbeigebracht. Der Festausschuss freut sich, beide Jubelprinzen auf der Karnevalssitzung 2023 nachträglich hochleben lassen zu können.

Die karnevalsfreie Zeit hat der Festausschuss unter anderem für interne Absprachen bzw. für die interne Aufstellung genutzt. Mittlerweile wurden die Planungen für die Session 2022/2023 wieder aufgenommen - alle blicken erstmal postiv und optimistisch auf den 11.11.2022!

Julia Gilhaus-Schütz

Das Kolping-Blasorchester

Auf Grund der Corona-Pandemie fiel in diesem Jahr das traditionelle Benefizkonzert in der St. Georg Kirche in Saerbeck aus. Auch die Karnevalsaison, die Generalversammlung, die Schützenfestsaison und das Frühjahrskonzert konnten nicht stattfinden.

Um den Zusammenhalt der Orchestermitglieder zur stärken, wurde im Februar ein Quiz über das Orchester erstellt und folgten ab April Themenabende mit Rückblicken über Zoom. Insgesamt fanden drei Themenabende statt.

Ab dem 30. Juni durften nach einer langen Pause die Proben wieder beginnen. Diese fanden unter den vorgegebenen Verordnungen statt, anfangs noch unter freiem Himmel, später in der Aula der alten Schule.

Am 28. August wurde das Sommerfest gefeiert. Die Musiker fuhren mit dem Fahrrad vom Probenkeller nach Westladbergen, um auf dem Hof Pottmeyer ein internes Schützenfest zu feiern.

Im September begannen die Proben für die traditionellen Weihnachtskonzerte in der Bürgerscheune. Durch weitere Lockerungen der Corona-Maßnahmen konnte das Blasorchester am 18. September den Schützenverein „Saerbeck Dorf“ musikalisch bei ihrem Schützenfest begleiten.

Am 11. November wurde der Martinsumzug musikalisch von einigen Musikern unterstützt. Am 14. November begleitete das Blasorchester den Volkstrauertag. Die musikalische Unterstützung fand dieses Jahr in der Kirche während des Gottesdienstes statt. Außerdem wurde im November und Dezember der lebendige Adventskalender musikalisch begleitet.

Da sich die Corona-Lage erneut verändert hat, wurden nach einer Umfrage bei den Orchestermitgliedern die Weihnachtskonzerte am 22. November abgesagt.

Das Weihnachtsblasen konnte am 23.Dezember unter der 2G+-Regel durchgeführt werden.

Patrick Beermann

Kolpingjugend

Auch das Jahr 2021 war leider von Corona geprägt und hat uns in den Aktionen teilweise eingeschränkt. Dennoch konnten wir über das ganze Jahr hinweg tolle Veranstaltungen planen und realisieren.

Gestartet sind wir mit der Dorfranderholung und dem Ferienlager. Diese konnten zum Glück in gewohnter Form stattfinden. Mit dem Ferienlager ging es dieses Jahr für neun Tage in das niederländische Appelscha. An Bord waren 50 Kids und 13 Betreuer und im Gepäck viele tolle Aktionen, Spiele und natürlich ganz viel gute Laune! Ganz besonders war in diesem Jahr, dass Konni Bücker zum 40. Mal in der Küche des Ferienlagers mit dabei war und nun den Kochlöffel an ihre Nachfolger abgibt.

Ein weiterer fester Bestandteil der Ferien ist die Ferienspaß-Aktion der Kolpingjugend. Hier wurde jedem Kind eine Backmischung nach Hause gebracht und im Anschluss gemeinsam über Zoom gebacken.

Weiter ging es mit einigen besonderen Gruppenstunden, die zum Beispiel in der Soccer-Halle stattfanden oder eine Mountainbike-Tour oder es wurden eine Mountainbike-Tour sowie Alpaka-Wanderung unternommen. Es war eine tolle Abwechslung, die den Kindern und natürlich auch den Leiterinnen und Leitern viel Spaß bereitet hat.

In den Herbstferien hatte dann eine Kolpinggruppe die Möglichkeit, auf dem Wochenmarkt frisch gebackene Waffeln und Kaffee zu verkaufen, um so ihre Gruppenkasse etwas aufzustocken.

Ende November gab es als Dankeschön für das tolle Jahr noch eine gelungene Leiterfahrt. Es ging für ein Wochenende in das Gruppenhaus nach Hüttrup. Wir haben dort eine interessante Schulung zu dem Thema QR-Code Rallyes bekommen. Natürlich wurde gemeinsam auch viel gelacht und eine schöne Zeit verbracht.

Abgerundet wurde das Jahr 2021 mit dem sehr beliebten Weihnachtszauber, bei dem die Kinder und Jugendlichen tolle Weihnachts-geschenke gebastelt haben.

Marie Wenners

Offene Jugendarbeit und Ferienprogramm

Die offene Kinder- und Jugendarbeit der Kolpingsfamilie bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit sich ungebunden zu treffen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Es werden viele Aktivitäten und ein interessantes Programm in Workshops, Kursen und offenen Treffs für alle Saerbecker Kinder und Jugendlichen ab der ersten Klasse angeboten. Die offene Kinder- und Jugendarbeit ist angebunden an das Mehrgenerationenhaus, wo auch die meisten Treffen und Angebote stattfinden.

Januar bis Juni
Alle Veranstaltungen, die im Mehrgenerationenhaus geplant waren, mussten auf Grund des Lockdown abgesagt und ein alternatives Programm gefunden werden:

- Im Januar wurden Care Pakete für Zuhause gepackt. Sie waren mit bunter Schafwolle gefüllt, so dass die Kinder anhand eines Videos bunte Fische filzen konnten.
- Im Februar wurde ein Online-Workshop zum Thema 3D – Druck angeboten. Hier lernten die Kinder und Jugendlichen das Programm Tinkercard kennen und erstellten eigene 3D Druckdateien. Diese wurden mit einem 3D Drucker gedruckt und den Kindern und Jugendlichen nach Hause gebracht.
- Raus aus dem Haus – drei Rätseltouren führten im Februar und März durchs Dorf. Kinder und ihre Familien waren seit Wochen praktisch Zuhause und verbrachten vermutlich einen Großteil ihrer Zeit vor dem Bildschirm. Bei den Rätseltouren ging es raus aus dem Haus!
- Auch der Kinder Koch Club wurde online fortgeführt. Per E-Mail bekamen die Kinder eine Zutatenliste zugesandt. An drei Samstagvormittagen im März, April und Juni kochten die Kinder gemeinsam in einem Live-Video jeder Zuhause in der eigenen Küche.
- Im Mai ging es kreativ zu. Auch hier wurden Zoom-Konferenzen genutzt, um gemeinsam kreativ zu werden. Es wurden Fußball-Kicker, Schlüsselanhänger und Häuser aus Tetra Packs gebastelt.

Juni bis Dezember
Ab Juni konnten alle Angebote wieder in Präsenz durchgeführt werden und somit startete auch die „offene Kindergruppe“ wieder. Sie ist ein beliebtes Angebot für Grundschüler der ersten bis dritten Klasse und findet (außer in den Ferien) jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr statt. Oft wurden Spiele, Bälle und Bastelmaterialien in den Bollerwagen gepackt und damit losgezogen. So verbrachte die Gruppe ihre gemeinsame Zeit auf verschiedenen Spielplätzen, im Wald oder bei Schatzsuchen und Rallyes im Dorf.

Sommerferien: Kultur Rucksack NRW mit:

- Brandmalerei
- Actionfilm mit Mountainbikes
- LED Night Life
- Film und Fotos mit Drohnen
- Smart durchs Dorf
- 3D-Druck Kunstworkshop
- Handlettering
- Experimentieren mit Schrift

August, September und Oktober

- Kinder-Koch-Club in der Küche des MGH

Herbstferien

- Tastenschreiben
- Nähwerkstatt

November und Dezember

- Weihnachtsbäckerei

Kerstin Ahlert

Kolping “Gruppe 2000”

Nachdem in den ersten Monaten 2021 wegen Corona keinerlei gemeinsame Veranstaltungen möglich waren, hatten wir für die zweite Jahreshälfte wieder pro Monat einen Plan aufgestellt. Es lief dann auch zunächst alles wie geplant.

- Im Juli haben wir eine mehrstündige Bootsfahrt auf der Ems ab Rheine mit der „(E)MS Hüttenzauber“ gemacht.
- Eine Fahrradtour mit gemeinsamen Abendessen in Riesenbeck war dann im August.
- Im September sind wir zur Hafenkäserei nach Münster gefahren.
- Für den Oktober war das „Männerkochen“ geplant. Das war im Vorjahr die Veranstaltung, die wir kurzfristig aus Corona-Gründen absagen mussten. In diesem Jahr hatten wir mehr Glück. Es gab ein leckeres Menü. Anschließend konnten wir dann noch einige Stunden in gemütlicher Runde im MGH verbringen.

Den für November geplanten Kegelnachmittag mit anschließenden gemeinsamen Abendessen sowie die Adventsfeier im Dezember haben wir dann doch wieder absagen müssen.

Die eigentlich immer im November/Dezember durchgeführte Programmplanung für das nächste Jahr haben wir zurückgestellt, bis abzusehen ist, wann Veranstaltungen in Gruppen wieder möglich sind.

Karl Heinz Wirsen
Johannes Stegemann

Das Titelfoto zeigt die Escape-Room-Planer, den Abschied von Konni Bücker nach 40 Jahren Lagerküche und die Müllaktion „Putzmunter“.